



Universität St.Gallen

Executive School of Management,
Technology and Law



EARLY
BIRD BIS
22. DEZ.
2023

Ein praxisorientiertes Weiterbildungsprogramm für Führungskräfte

Existenzielles Leadership

Existenzielles Leadership

Ein praxisorientiertes Weiterbildungsprogramm für Führungskräfte

Existenzielles Leadership ist ein Ansatz, der – auf den Erkenntnissen und Erfahrung der existenzanalytischen Psychotherapie und Beratung – mit Modellen und Methoden arbeitet und einen lebenspraktischen Zugang für die wesensmässige Entfaltung des Menschen bietet.

Das Programm «Existenzielles Leadership» unterscheidet sich grundsätzlich von den üblichen Kursangeboten im Markt, weil es

- ein vertieftes Verständnis des Mensch-Seins und seiner Anwendung im Beruf vermittelt.
- von einem existenzphilosophischen Menschenbild ausgeht, das den Menschen als dialogisches Wesen versteht, das auf die konkreten Anfragen aus der Innen- und Aussenwelt ausgerichtet ist. Im Mittelpunkt der Theorie stehen die Begriffe Existenz, Erfüllung, Zustimmung, Freiheit, Verantwortung, Sinn.
- auf den Grundlagen der personalen Existenzanalyse (PEA) von Alfred Längle aufbaut, die eine praktische Anwendung der Phänomenologie ist.

- den Menschen in die Begegnung führen will mit dem, was ihn angeht, mit sich selbst und mit anderen. Auf dieser Basis kann er dann zu einer Stellungnahme kommen, die Ausdruck seines unverwechselbaren, einzigartigen und einmaligen Wesens ist. Dazu ist es wichtig, dass der Mensch Bezug nimmt
 - auf die Fakten,
 - auf das, was für ihn einen Wert darstellt,
 - auf das, was ihm selbst wichtig ist und richtig erscheint und
 - auf das, was für ihn einen Sinn darstellt.

Erst auf dieser vierfachen Basis entstehen ein freies Wollen und eine innere Zustimmung. Innere Zustimmung heisst: Ich kann, ich mag, ich darf und ich sehe in meinem Tun einen Sinn.

Wen sprechen wir an?

Mit diesem Programm wenden wir uns an

- Führungskräfte, die an einer Weiterentwicklung der eigenen beruflichen Kompetenz durch Persönlichkeitsbildung und den Erwerb existenzieller Vorgehensweise in Menschenführung interessiert sind
- Beraterinnen und Berater
- Alumni der Programme der HBM Unternehmerschule, die bereits das Advanced Management Program bzw. den Vertiefungskurs «Existenzielles Leadership» besucht haben

Welche Erfahrungen bringe ich mit?

- Mehrjährige direkte Führungserfahrung
- Erfahrung in Entwicklungs- und Beratungssituationen

Was sind die Lern- und Entwicklungsziele?

- Sie erwerben durch zahlreiche Übungen erste Praxiserfahrungen in der existenziellen Vorgehensweise der Führung und Beratung.
- Sie erhalten ein vertieftes Verständnis des Mensch-Seins und seine Anwendung im Beruf
- Sie entwickeln ihre eigene Fachkompetenz mit Landkarten der menschlichen Existenz weiter.
- Sie erweitern und entwickeln Ihre Persönlichkeitskompetenz

Welche Formate werden zusätzlich angeboten?

Peer Groups

Wir empfehlen, dass sich die Teilnehmenden zwischen den Modulen in Kleinstgruppen treffen und an spezifischen Aufgaben selbstständig arbeiten.

Wer sind die Ansprechpartnerinnen/-partner?

Praktische Impulse, Anregungen und Kurzreflexionen im unmittelbaren Praxiskontext

Während des gesamten Kurses besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit zur Vor- oder Nachbesprechung von aktuellen Gesprächssituationen (via Telefon mit A. Längle oder anderen Coaches/Trainers).

Wie werde ich zum Vertiefungskurs zugelassen?

Zulassungsgespräch

Vor Beginn des Kurses erfolgt ein persönliches Zulassungsgespräch mit dem Leiter des Programms, Alfred Längle. In diesem Gespräch werden die individuellen Voraussetzungen und die persönlichen Ziele mit den Inhalten des Vertiefungskurses abgestimmt und besprochen.



Weiterbildungszentrum Holzweid, St.Gallen

Aufbau der Module mit Themenschwerpunkten (gesamt 10 Tage)

Modul 1

12.-14. März 2024

Hotel Oberwaid, St.Gallen

DER MENSCH (1.5 TAGE)

Einführung und Grundlagen der Existenzanalyse

Gruppenbildung – Kennenlernen - was ist Existenzanalyse und Logotherapie? - existenzanalytische Anthropologie im Überblick - Philosophie und Ziele existenzieller Vorgangsweise - die existenzanalytische Motivationstheorie - die vier Grundbedingungen der Existenz und ihre Bedeutung für die Motivation: die personalexistenzialen Grundmotivationen (GM).

DIE REALITÄT (1.5 TAGE)

Das 1. existenzielle Grundthema:

Der Welthorizont und das Vertrauen.

Dasein-Können - «Können» und Existenz - Das Leiden am Hinderlichen: Coping-Reaktionen - annehmen und aushalten - Schutz, Raum, Halt - Vertrauen, Mut - der Körperbezug

Modul 2

17.-19. Juni 2024

Weiterbildungszentrum Holzweid, St.Gallen

DIE REALITÄT - FORTSETZUNG (1.0 TAG)

Das 1. existenzielle Grundthema:

Der Welthorizont und das Vertrauen.

Urvertrauen, Grundvertrauen, Seins Grund - Einblick in die Phänomenologie

DAS LEBEN (1.5 TAGE)

Das 2. existenzielle Grundthema:

Das Leben und die Beziehung.

Wertfühlen und Mögen als Grundfragen des Lebens - das verhinderte Leben; Coping-Reaktionen – zuwenden und trauern – Beziehung, Zeit, Nähe - Wertelehre und Emotionslehre - Grundwert, Urbeziehung, Lebenswert

DIE PERSON (0.5 TAG)

Das 3. existenzielle Grundthema:

Die Gemeinschaft und das Selbst.

Selbstsein dürfen - Abgrenzung und Bildung des Eigenen

Modul 3

28.-30. Oktober 2024

Weiterbildungszentrum Holzweid, St.Gallen

DIE PERSON – FORTSETZUNG (1.5 TAGE)

Das 3. existenzielle Grundthema:

Die Gemeinschaft und das Selbst.

Identität und Selbst-Bildung - Ich-Bildung: Beachtung, Gerechtigkeit, Wertschätzung - Ich-Funktionen - das verlorene Selbst: Coping-Reaktionen des Selbstverlustes; Bereuen - wert-schätzen und Selbstwert – Authentizität - Personenlehre, Selbstdistanzierung, Personale Existenzanalyse – Ethik, Über-Ich

DIE ENTWICKLUNG (1.5 TAGE)

Das 4. existenzielle Grundthema:

Die Zukunft und der Sinn.

Sinnvolles Wollen und Sinnverlust – Copingreaktionen bei Sinnverlust; existenzielles Vakuum - existenzielle Wende und existenzieller Sinn - Voraussetzungen für Sinnfindung: Kontext, Aufgabe, Zukunft – Sinnerfassungsmethode – Handeln, Wünschen, Wollen; Willensstärkungsmethode - Zweck, Zielsetzung, Erfolg - Existenz, Erfüllung, Entwicklung

Reflecting Day

20. Januar 2025

Online via Teams

ZUGÄNGE BEI STÖRUNGEN (1 TAG ONLINE)

Überblick über klinische Störungen und Behandlungsansätze. Krankheit und Gesundheit Neurosen: Angst, Depression, Hysterie. Einblick in Persönlichkeitsstörungen



Hotel Oberwaid, St.Gallen



Dozent/Kursleitung

Privatdozent Dr. med. Dr. phil. Alfred Längle, klin. Psychologe, Psychotherapeut, Coach, Trainer, Professor für Psychotherapie an der Moskauer HSE-Univ., Gastprofessor an der Sigmund Freud Universität Wien, Dozent an der Univ. Klagenfurt, Ehren-Präsident der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (GLE-International) mit Sitz in Wien. Lehrtherapeut in Psychotherapie. Wissenschaftlicher Leiter der Existential Training & Leadership Academy (ET&L) Wien – Zürich. alfried.laengle@et-l.org

Administratives

Gesamtdauer: 10 Tage

Daten/Durchführungsorte

Modul 1: 12.-14. März 2024
Hotel Oberwaid, St.Gallen

Modul 2: 17.-19. Juni 2024
Weiterbildungszentrum Holzweid, St.Gallen

Modul 3: 28.-30. Oktober 2024
Weiterbildungszentrum Holzweid, St.Gallen

Reflecting Day - Zugang zu Störungen: 20. Januar 2025
Online via Teams

Dauer pro Modul:

Tag 1 – Beginn um 09:30 Uhr, Ende 18:00 Uhr
Tag 2 – Beginn um 08:30 Uhr, Ende 18:00 Uhr
Tag 3 – Beginn um 08:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr

Durchführung

Der Kurs wird mit max. 16 Personen durchgeführt, damit eine individuelle und gemeinschaftsfördernde Lern- und Entwicklungsatmosphäre gewährleistet ist.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten einen Kursnachweis mit allen erbrachten Leistungen der Executive School of Management, Technology and Law (ES-HSG) der Universität St.Gallen.

Kosten

CHF 8'900.- (inkl. Mittagessen/Pausen)
Diese Gebühr ist in zwei Teilzahlungen zu je CHF 4'450.- zu leisten. Sie erhalten jeweils eine Teilrechnung vor Programmbeginn und vor Modul 3.

Frühbucher erhalten einen Rabatt von 5% bei einer definitiven Anmeldung bis zum 22. Dezember 2023.
HSG-Alumni und Alumni der HBM Unternehmerschule erhalten einen Treuerabatt der Universität St.Gallen in Höhe von 10% bei Anmeldung bis 22. Dezember 2023 (Frühbucher- und sonstige Rabatte sind nicht kumulierbar).

Anmeldeschluss ist der 12. Januar 2024

Zusätzliche Angebote

(kostenpflichtig) begleitend zum Programm

Supervisions- und Übungstage:

Bei einer Teilnahme ab 5 Personen besteht die Möglichkeit, Praxis-Situationen unter der Leitung von A. Längle zu besprechen (CHF 430,-/Tag und Person).

Einzelsupervision

Auf Wunsch mit A. Längle und anderen Supervisoren.

Einzel-Coaching

Auf Wunsch und nach Absprache zusätzlich zum Kurs möglich.

Vertiefungen

Vertiefung von speziellen Skills und Themen im Anschluss an die Ausbildung, nach Bedarf und Wunsch der Teilnehmenden

Methoden-Workshops

Anwendung von Tools in der Praxis: Für Teilnehmende des Kurses besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an zwei Methoden-Workshops (CHF 550.-/Tag). Sie werden im Rahmen des Veranstaltungskalenders ET&L öffentlich durchgeführt.



HBM Unternehmerschule (ES-HSG) an der Universität St.Gallen
Nadja Barthel M.A.
Girtannerstrasse 8, 9010 St.Gallen, Schweiz
Telefon +41 71 224 7501
nadja.barthel@unisg.ch
unternehmerschule.unisg.ch

Accreditations

